



Az.: 22.7

Rotenburg (Wümme), 03.11.2014

**B e s c h l u s s v o r l a g e N r . : 0 6 8 0 / 2 0 1 1 - 2 0 1 6**

Gremien	Datum	TOP	beschlossen	Bemerkungen
Verwaltungsausschuss	12.11.2014			
Rat	04.12.2014			

**Feststellung des Jahresabschlusses 2013 der Stadtwerke Rotenburg (Wümme) GmbH**

**Beschlussvorschlag:**

Der Rat der Stadt weist die Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Rotenburg (Wümme) an, folgenden Beschluss zu fassen:

Aufgrund des Geschäftsbericht 2013 und der am 09.07.2014 festgestellten Richtigkeit des Jahresabschlusses 2013 durch die BPW Treuhand GmbH, Bünde, wird der Jahresabschluss 2013 mit einer Bilanzsumme von 40.143.454,18 Euro festgestellt.

Vom Jahresüberschuss von 1.683.838,25 Euro ist ein Betrag von 1.200.000,00 Euro an die Stadt Rotenburg (Wümme) auszuschütten. Der verbleibende Betrag von 483.838,25 Euro wird zur Stärkung des Eigenkapitals den Gewinnrücklagen zugeführt.

**Begründung:**

Der Jahresbericht 2013 der Stadtwerke Rotenburg (Wümme) GmbH wurde nach Prüfung durch die BPW Treuhand GmbH, Bünde, vom Aufsichtsrat in seiner Sitzung am 13.10.2014 entgegengenommen und gebilligt. Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss für das Jahr 2013 festgestellt. Die BPW Treuhand GmbH hat den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Die Bilanzsumme 2013 war mit 40.143.454,18 Euro um 1.528.189,06 Euro = rd. 4,00 % höher als 2012.

In der Gewinn- und Verlustrechnung 2013 wird die Gesamtleistung (Erträge) mit 37.412.000,00 Euro ausgewiesen, denen Aufwendungen in Höhe von 35.728.000,00 Euro gegenüberstehen, so dass sich 2013 ein Jahresüberschuss von 1.684.000,00 Euro ergibt.

In den einzelnen Betriebszweigen wurden folgende Ergebnisse erzielt:

	<u>2013</u>	<u>2012</u>	<u>Veränderung</u>
	T €	T €	T €
Stromversorgung	1.020	1.528	- 508
Erdgasversorgung	1.163	877	+ 286
Wasserversorgung	62	- 122	+ 184
Wärmeversorgung	437	259	+ 178
Erlebnisbad (einschl. Blockheizkraftwerk)	- 922	- 727	- 265
Flugplatzverpachtung	- 6	- 1	- 5
	<u>1.684</u>	<u>1.814</u>	<u>- 130</u>

Das um 508.000 € schlechtere Ergebnis im Betriebszweig „Stromversorgung“ ist in erster Linie auf den gestiegenen Strombezugspreis zurückzuführen, der nicht vollständig an die Endkunden weitergereicht werden konnte.

Der Aufsichtsrat hat empfohlen, vom Jahresüberschuss in Höhe von 1.683.838,28 Euro einen Betrag von 1.200.000,00 Euro an die Stadt Rotenburg (Wümme) auszuschütten und den verbleibenden Betrag von 483.838,25 Euro zur Stärkung des Eigenkapitals den Rücklagen zuzuführen.

Herr David (Geschäftsführer der Stadtwerke) wird zur Ratssitzung eingeladen und steht dann auch für Fragen zur Verfügung.

Andreas Weber